

# Wanderung im Verzascatal

Anfahrt mit dem PKW von Casa Elwina ca. 26 km, Dauer der Wanderung ca. 4 Stunden.

Sie fahren mit dem PKW nach Lavertezzo im Verzascatal.

Kurz vor Lavertezzo lohnt unbedingt ein Halt und Fototermin an der grossen Versascatal Sperre. Wenn Sie am Wochenende an dieser sind, können Sie auch mutige Bungee-Springer und Bungee-Springerinnen bestaunen, die sich, wie einst James Bond in Golden Eye, aus einer Höhe von 220 Metern 7,5 Sekunden lang im freien Fall, nur durch das Bungeeseil gesichert, vom Staudamm herabstürzen. Die Szene mit James Bond wurde hier gedreht.

In Lavertezzo lassen Sie Ihr Auto stehen (Parkplatz am Ortsende, ein weiterer ca. 700 m nach dem Ortsende links, Parkplatzgebühr nicht vergessen!) und fahren mit dem Postbus weiter nach Sonogno, dem letzten Ort am Talende. Der Bus fährt mehrmals am Tag, unter anderem ca. 9.45 Uhr. Von Sonogno wandert man in ca. 4 Stunden, meist leicht bergab, auf gut ausgeschilderter Wanderweg an der Verzasca entlang zurück zur sogenannten „Römerbrücke“ in Lavertezzo.

Der Weg ist leicht und ohne besondere Schwierigkeiten zu erwandern. Er bietet herrliche Blicke auf das wilde Tal der Verzasca. Darüber hinaus ist die Strecke auch noch als Kunstwanderweg mit einigen Skulpturen verschiedener Künstler geschmückt. Zwischendurch sind kleinere, flache Bäche zu durchqueren, ein Spass für jung und alt, kann es doch sein, dass man sich auch mal etwas nasse Füsse holt. Gutes Schuhwerk wird daher empfohlen.



Die „Römerbrücke“ bietet samt der wild darunter sprudelnden Versasca ebenfalls ein tolles Fotomotiv. Auch Baden, Tauchen und Kajak fahren kann man hier. Aber **VORSICHT!!!**: Es gibt gefährliche Strömungen, daher niemals allein und nur als ausgezeichneter Schwimmer ins Wasser; viele genießen ein Sonnenbad auf den glatten Felsen bei der Brücke, auch hier bitte aufpassen.

Sollte die Wanderung doch zu lang werden, gibt es immer wieder die Möglichkeit, an einer der zahlreichen Busstationen den Bus zurück zum PKW zu nehmen.

Einkehrmöglichkeiten in Sonogno, Gerra/Verzasca (nicht mit Gerra/Gambarogno verwechseln!) und Lavertezzo. In Gerra/Verzasca war übrigens bis vor einigen Jahren das Lädeli der bekannten Tessiner Autorin, Architektin und Fernsehköchin („Was die Grossmutter noch wusste“), leider verstorbenen Kathrin Rüegg, (vgl. auch die Bücher in der Bibliothek von Casa Elwina). Das Lädeli existiert bedauerlicherweise nicht mehr.

